

Schmerzzentrum
www.schmerzzentrum.at

Univ.Prof.inDr.in Sabine SATOR

E-Mail: med@schmerzzentrum.at

Lichtensteinstrasse 96, 1090 Wien

Bahnstrasse 13, 3701 Großweikersdorf

Tel.: 00436767862202 bzw . 00436765389514

Radiofrequenz & Infrarot bei muskulären Schmerzen

Ergänzende, nicht-invasive Behandlung mit Genesis Prime

Die kombinierte Anwendung von **Radiofrequenz und Infrarot** führt zu einer kontrollierten Erwärmung oberflächlicher und tiefer gelegener Gewebeschichten. Die Behandlung kann im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes zur unterstützenden Behandlung bestimmter **muskulärer und myofaszialer Beschwerden** eingesetzt werden.

Wie wirkt die Behandlung?

Durch Radiofrequenzenergie und Infrarot wird das behandelte Gewebe kontrolliert erwärmt. An der Hautoberfläche wird eine Temperatur von etwa **40–42 °C** angestrebt.

Die Wärmebehandlung kann:

- die lokale Durchblutung fördern,
- die Muskulatur entspannen,
- Muskelverspannungen reduzieren,
- die Gewebeelastizität verbessern,
- die lokale Stoffwechselaktivität fördern,
- Schmerzen bei muskulären und myofaszialen Beschwerden vorübergehend lindern,
- die Beweglichkeit bei schmerzbedingter muskulärer Verspannung unterstützen.

Die Behandlung wird insbesondere als **ergänzende Maßnahme** eingesetzt und kann beispielsweise mit Bewegungstherapie, Physiotherapie oder anderen schmerzmedizinischen Verfahren kombiniert werden.

Mögliche Anwendungsgebiete

Eine Behandlung kann insbesondere bei folgenden Beschwerden erwogen werden:

- Nacken- und Schulterverspannungen

- myofaszialen Schmerzen
- schmerzhafter Muskelverhärtung
- paravertebralen Muskelverspannungen
- muskulär bedingten Rückenschmerzen
- chronischen Muskelverspannungen
- schmerzhaften Triggerpunktregionen
- muskulären Beschwerden infolge von Fehl- oder Überbelastung

Vor Beginn der Behandlung erfolgt eine ärztliche Beurteilung, ob die Anwendung im individuellen Fall sinnvoll und geeignet ist.

Wichtig: Nicht mit interventioneller Radiofrequenz verwechseln

Diese Behandlung ist **keine gepulste Radiofrequenztherapie (PRF) und keine Radiofrequenzablation von Nerven**.

Es handelt sich um eine **nicht-invasive, von außen über die Haut durchgeführte Wärmebehandlung mit Radiofrequenz und Infrarot**.

Wie läuft die Behandlung ab?

Das Behandlungsareal wird zunächst untersucht und die Haut kontrolliert. Anschließend wird das entsprechende Körperareal mit dem Applikator behandelt.

Dabei entsteht ein deutliches Wärmegefühl. Dieses sollte angenehm bis intensiv warm, jedoch **nicht schmerzhaft oder brennend** sein.

Bei unangenehmer Hitze, Brennen oder Schmerzen muss dies sofort mitgeteilt werden.

Wie oft wird behandelt?

Je nach Art und Dauer der Beschwerden kann beispielsweise eine Serie von

4–6 Behandlungen

durchgeführt werden.

Die Häufigkeit und die Behandlungsintervalle werden **individuell nach ärztlicher Beurteilung und entsprechend den Herstellervorgaben** festgelegt.

Bei chronischen Beschwerden kann gegebenenfalls eine Auffrischungsbehandlung sinnvoll sein.

Mögliche Nebenwirkungen

Die Behandlung wird in der Regel gut vertragen. Vorübergehend können auftreten:

- Hautrötung
- Wärmegefühl
- leichte Schwellung
- Druck- oder Spannungsgefühl
- vorübergehende Empfindlichkeit des behandelten Areals
- kurzfristige Verstärkung der Beschwerden

Selten können bei zu intensiver Erwärmung **Verbrennungen, Blasenbildung, länger anhaltende Hautveränderungen oder Pigmentveränderungen** auftreten.

Bei ungewöhnlich starken Schmerzen, ausgeprägter Rötung, Blasenbildung oder anderen anhaltenden Beschwerden ist die behandelnde Ordination zu kontaktieren.

Wann sollte nicht behandelt werden?

Keine bzw. nur nach ausdrücklicher ärztlicher Abklärung sollte eine Behandlung erfolgen bei:

- Schwangerschaft
- Herzschrittmacher oder implantierten elektronischen Geräten
- Metallimplantaten im unmittelbaren Behandlungsgebiet
- offenen Wunden oder akuten Hautverletzungen
- akuten Infektionen oder Entzündungen im Behandlungsgebiet
- Fieber oder akuter Allgemeinerkrankung
- deutlich eingeschränktem Wärme- oder Schmerzempfinden
- unklaren neu aufgetretenen Schmerzen
- Verdacht auf akute neurologische oder vaskuläre Erkrankungen

Tumorerkrankungen, relevante Vorerkrankungen, Implantate sowie eine bestehende medikamentöse Therapie sollten vor der Behandlung angegeben werden.

Was ist nach der Behandlung zu beachten?

Nach der Behandlung empfehlen wir:

- ausreichend Flüssigkeit zu trinken,
- das behandelte Areal am selben Tag nicht zusätzlich stark zu erwärmen,
- unmittelbar danach auf Sauna und Dampfbad zu verzichten,
- intensive körperliche Belastung bei schmerzhaftem Behandlungsareal zunächst zu vermeiden,
- auf Veränderungen der Haut oder ungewöhnliche Schmerzen zu achten.

Eine leichte Rötung oder ein Wärmegefühl unmittelbar nach der Behandlung kann normal sein.

Behandlungsdauer & Preise

Behandlung	Dauer Preis
Kleine Region – z. B. Nacken/Schulter	ca. 25–30 Min. € 80

Behandlung	Dauer Preis
Mittlere Region – z. B. Nacken + Schultergürtel oder LWS	ca. 40–45 Min. € 110
Große Region – z. B. Rücken	ca. 55–60 Min. € 140

Wichtiger Hinweis

Die Behandlung stellt eine **ergänzende Maßnahme innerhalb eines individuellen schmerzmedizinischen Behandlungskonzeptes** dar.

Der Behandlungserfolg ist individuell unterschiedlich und kann nicht garantiert werden. Insbesondere bei chronischen Schmerzen sollte die Radiofrequenz-/Infrarotbehandlung nicht als alleinige Therapie, sondern bei entsprechender Indikation als Bestandteil eines **multimodalen Therapiekonzeptes** eingesetzt werden.

Die Behandlung erstreckt sich meistens über einen längeren Zeitraum. Eine aktive Mitarbeit entsprechend den leitliniengerechten Therapieempfehlungen ist für einen Behandlungserfolg unbedingt notwendig. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie dieser Vorgehensweise zu. Ihre Schmerzambulation

Unterschrift Patient*in

Datum: